

Demokratie braucht Parität

Paritätsgesetz: Der nächste Meilenstein nach Frauenwahlrecht und Quote?

Im Landtag in Hessen ist der Frauenanteil nach der letzten Landtagswahl leicht gestiegen. In den Kommunen sieht es trüb aus: Manche Gemeindevertretungen sind komplett „Frauen-frei“. Auch die bekannten Politikerinnen als Vorbilder, allen voran Angela Merkel, haben an der Misere nichts geändert. „Schuld“ ist jedoch nicht ein vermeintlich mangelndes politisches Interesse von Frauen, sondern eine Kombination unterschiedlicher struktureller und institutioneller Hemmnisse. Die wichtigsten sind die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in der Familie, die Kandidat*innenauswahl durch die Parteien, Geschlechterstereotype in den Medien und eine männlich geprägte politische Kultur. Alle Beteuerungen von Parteien, die keine Quote praktizieren, sie würden Frauen fördern, erweisen sich als Lippenbekenntnisse. Wie es scheint, kann eine gleichberechtigte Beteiligung aller Geschlechter an Entscheidungen auf allen Ebenen der Politik nur durch gesetzliche Regelungen sichergestellt werden.

In dem Vortrag wird gezeigt, in welcher Hinsicht ein Paritätsgesetz hier Abhilfe schaffen kann, welche Änderungen im Wahlverfahren denkbar sind und welche Erfahrungen andernorts mit einem Paritätsgesetz gemacht werden bzw. wurden. Auch die Stichhaltigkeit von Gegenargumenten wird besprochen, wie z.B. verfassungsrechtliche Bedenken.

Inhalte:

- Überblick über Frauenanteile in politischen Gremien
- Strukturelle Ursachen der geringen Repräsentanz von Frauen in politischen Gremien
- Paritätsgesetz und Regelungen
- Stärken und Schwächen der Paritätsgesetze in Frankreich, Brandenburg und Thüringen
- Auseinandersetzung mit Gegenargumenten

Die Veranstaltung richtet sich an politisch interessierte oder bereits politisch aktive Frauen.

Referentin:

Dr. Dorothee Beck, Expertin, Publizistin und Moderatorin zu politischer Partizipation und Geschlecht sowie zu Antifeminismus, wissenschaftliche Mitarbeiterin Philipps-Universität Marburg, Fronhausen

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

keine Begrenzung

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Vortrag mit 1,5 Zeitstunden.

Benötigte Technik:

Beamer, Leinwand, HDMI-Kabel, Flipchart

Stuhl-/ Tischstellung

Flexibel nach den Gegebenheiten

Maximale Entfernung:

Nach Absprache – Veranstaltungsort muss ÖPNV-Verbindung haben